



Zeit-zeugen: Fotografie in Österreich seit (1945)



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Zeit-zeugen: Fotografie in Österreich seit (1945)

Werner Sobotka, Horst Stasny

Zeit-zeugen: Fotografie in Österreich seit (1945) Werner Sobotka, Horst Stasny

 [Download Zeit-zeugen: Fotografie in Österreich seit \(1945\) ...pdf](#)

 [Online lesen Zeit-zeugen: Fotografie in Österreich seit \(194 ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Zeit-zeugen: Fotografie in Österreich seit (1945) Werner Sobotka, Horst Stasny

476 Seiten

Kurzbeschreibung

„Ich bin ein hellwacher Zeitzeuge“, dieser Ausspruch des Fotografen Erich Lessing, könnte Pate gestanden haben für den Titel der Ausstellung „Zeit-zeugen Fotografie in Österreich seit (1945)“. Eine Ausstellung, die die eindrückliche Bandbreite und augenscheinliche Qualität österreichischer Fotografie über mehr als sechs Jahrzehnte wiedergibt. Zu sehen ist sie noch bis 29.01.2012 im Künstlerhaus in Wien. Edition Lammerhuber bekam die ehrenvolle Aufgabe, diesen gewichtigen Teil österreichischer Fotografiegeschichte in ein Buch, das auch der Ausstellungskatalog ist, zu kleiden. Die Ausstellung und das Buch demonstrieren daher auch eine große Vielfaltigkeit der Themen und der fotografischen Stile. Die Auswahl der Fotos in der Ausstellung und damit auch im Buch wurden übrigens auf sehr originelle, eher ungewöhnliche Weise definiert. Der Kurator Horst Stasny und die Photographische Gesellschaft unter ihrem Präsidenten Prof. Werner Sobotka haben zwar die Fotografen definiert, die an der Ausstellung teilnehmen sollten, welche Fotos aber gezeigt werden, wurde der Fotografin/dem Fotografen überlassen. Die Ausstellung und das Buch demonstrieren daher auch eine große Vielfaltigkeit der Themen und der fotografischen Stile. Die Wiedergabe der Fotos der Ausstellung werden durch eine kurze prägnante Vita der jeweiligen KünstlerIn ergänzt. Prolog. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.

„Ein gutes Bild sagt mehr als tausend Worte“ – eine Binsenweisheit, die vor allen dann auch für eine Photographische Gesellschaft gilt, wenn diese altherwürdige Gemeinschaft ihr 150-jähriges Bestehen feiert und deren Mitglieder seit ihrem Anbeginn einen wesentlichen Beitrag in der Forschung und Entwicklung der künstlerischen als auch der wissenschaftlichen Fotografie leisten. Die Frage nach Praktiken der Visualisierung ist in den letzten Jahren nicht nur ein wichtiges gemeinsames Arbeitsfeld von Wissenschafts- oder Kunstgeschichte, sondern auch der technischen Wissenschaften geworden. Im digitalisierten Zeitalter ist die Sichtbarkeit mehr und mehr eine Notwendigkeit geworden und Fragen der Bildlichkeit, der Repräsentation und der Visualisierung nehmen zu Recht einen breiten Raum ein. Der Ausstellungskatalog unter dem Titel „Zeitzeugen. Fotografie in Österreich seit (1945)“ illustriert einen spannenden Bilderbogen der Fotografie und deren vielfältige Anwendungsgebiete in Kunst, Wissenschaft, Bildung, Publizistik, Wirtschaft und Politik. Die Photographische Gesellschaft versteht sich damit nicht zuletzt als repräsentatives Organ für die Darstellung und Vermittlung wegweisender fotografischer Leistungen in der Öffentlichkeit. Indem sie die „Förderung der Kunst und Wissenschaft der Fotografie und des Kommunikationswesens“ zu ihrem Leitbild erhob, lässt sich die Photographische Gesellschaft von der Überzeugung leiten, dass dem fotografischen Bild in unserer modernen Kommunikations-, Informations- und Mediengesellschaft eine zentrale Bedeutung für die allgemeine öffentliche Bewusstseinsbildung zukommt. Die Ausstellung im Künstlerhaus stellt eindrucksvoll unter Beweis, dass die Photographische Gesellschaft ein offenes Forum für alle an der Fotografie Interessierten ist. Mit öffentlichen Veranstaltungen wie der „Zeitzeugen. Fotografie in Österreich seit (1945)“ und des Sichtbarmachens der Leistungen der 166 wichtigsten österreichischen Fotografen nach 1945 leistet die Photographische Gesellschaft einen wertvollen Beitrag zu gesellschaftlich relevanten und aktuellen Fragen, wie sie sich im Zusammenhang mit dem fotografischen Bild in unserer Zeit stellen.

(o. Univ.-Prof. Karlheinz Töchterle, Bundesminister für Wissenschaft und Forschung, Österreich)

Download and Read Online Zeit-zeugen: Fotografie in Österreich seit (1945) Werner Sobotka, Horst Stasny

#AX6JY1UCZLE

Lesen Sie Zeit-zeugen: Fotografie in Österreich seit (1945) von Werner Sobotka, Horst Stasny für online ebookZeit-zeugen: Fotografie in Österreich seit (1945) von Werner Sobotka, Horst Stasny Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Zeit-zeugen: Fotografie in Österreich seit (1945) von Werner Sobotka, Horst Stasny Bücher online zu lesen. Online Zeit-zeugen: Fotografie in Österreich seit (1945) von Werner Sobotka, Horst Stasny ebook PDF herunterladenZeit-zeugen: Fotografie in Österreich seit (1945) von Werner Sobotka, Horst Stasny DocZeit-zeugen: Fotografie in Österreich seit (1945) von Werner Sobotka, Horst Stasny MobipocketZeit-zeugen: Fotografie in Österreich seit (1945) von Werner Sobotka, Horst Stasny EPub